



Mitteilungsblatt 21

Donnerstag, 07.11.2024



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
------------	--

Tel.: 07821 - 43332, Fax: 07821-91075150

E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	07821/43584 07821/908379
Evang. Kindergarten	07821/4824
Evang. Pfarramt	07821/955386
Johann-Peter-Hebel-Schule	07821/41523

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	07821/2770
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Notfalldienst:	
Ärztevermittlung	116117
Zahnärztlicher Notruf	0180/32225511
Giftnotruf	0761/19240

Störungsdienst

badenova /Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800/2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	07821/280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	07821/9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Tel. 0781/504-1455, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
gewerbliche Anzeigen: Alexander Erb, Tel. 0781/504-1407, E-Mail: alexander.erb@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus Hugsweier geschlossen:

Ab Donnerstag, 7. November 2024, bis einschließlich Freitag, 29. November 2024, ist das Rathaus Hugsweier nicht besetzt.

Die Abendsprechstunde des Ortsvorstehers findet wie gewohnt statt.

Bei Anliegen wenden Sie sich bitte an die Zentrale der Stadt Lahr unter Telf.: 07821/910-00 oder an das Bürgerbüro unter Telf. 07821/910-0333.

Wir bitten um Verständnis.

Problemabfälle kostenlos abgeben

Letzter Termin 2024

Die gebührenfreie Entsorgung von Problemabfällen sowie Elektro- und Elektronikkleingeräten aus privaten Haushalten ist am **Dienstag, 19. November 2024**, von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem südlichen Parkplatz am Stadtpark, Ecke Dinglinger Hauptstraße/Am Stadtpark möglich.

Problemabfälle aus Haushalten sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen, Deponiebetriebe, Sickerwasser und Umwelt hervorrufen können. Sie müssen daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden. Angenommen werden Stoffe wie zum Beispiel Farb- und Lackreste, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Altmedikamente, Altöl, Säuren, Laugen, Chemikalienreste, Batterien und Leuchtstofflampen. Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern - möglichst im Originalgebinde - unvermischt angeliefert werden.

Zu den Elektro- und Elektronik-Kleingeräten gehören unter anderem Radio- und Fernsehgeräte, Computer, Kaffeemaschinen, Bügeleisen oder Staubsauger. Elektrogroßgeräte wie beispielsweise Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde oder Kühlgeräte werden nicht angenommen. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen, zum Beispiel die Erdaushubdeponie in Sulz.

Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten. Bürgerinnen und Bürger mit PKWs sollten den nördlichen Parkplatz des Stadtparks nutzen.

Presseinformation der Stadt Lahr:

Aufkommensneutral und gerechter Stadtverwaltung Lahr erarbeitet Vorschlag zur Umsetzung der Grundsteuerreform

Zum 1. Januar 2025 tritt die Erhebung der Grundsteuer auf Basis des neuen Rechts und der neuen Hebesätze der Gemeinden in Kraft. Zur aufkommensneutralen Umsetzung schlägt die Lahrer Stadtverwaltung vor, den Hebesatz für die Grundsteuer B (Grundvermögen) von derzeit 420 auf 365 Prozent abzusenken. Für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) schlägt die Verwaltung vor, den Hebesatz von 390 auf 350 Prozent abzusenken.

Das Bundesverfassungsgericht hat im Jahr 2018 die bisherige Regelung der Grundsteuer als verfassungswidrig eingestuft. Deren Berechnung basierte auf Einheitswerten, die seit Jahrzehnten nicht fortgeschrieben wurden, was zu gravierenden Ungleichbehandlungen geführt habe, so das Gericht. Ziel der Reform ist also, die gleichheitswidrige Bewertung von Grundstücken zu beseitigen. Dies führt unvermeidlich dazu, dass es teilweise zu höheren, aber auch zu niedrigeren Steuerfestsetzungen kommen wird, um eine gerechtere Besteuerung zu erzielen. Im bisherigen Recht fing die Grundsteuerbelastung je Quadratmeter in Lahr bei 0,05 Euro je Quadratmeter an und lag in der Spitze bei 2,93 Euro je Quadratmeter. Im neuen Recht wird die untere Grenze deutlich angehoben, die obere liegt wesentlich niedriger. Die Aufkommensverteilung ist also viel homogener.

Die Verschiebungen in der Steuerlast sind indes nicht auf den Hebesatz zurückzuführen, sondern auf die Grundsteuermessbeträge, die vom zuständigen Finanzamt festgesetzt werden. Hierbei wird zunächst die Grundstücksfläche mit dem jeweiligen Bodenrichtwert multipliziert. Der sich daraus ergebende Grundstückswert wird mit der gesetzlich vorgegebenen Grundsteuermesszahl multipliziert, woraus sich der Grundsteuermessbetrag ergibt. Die entscheidenden Faktoren sind also die Grundstücksgröße und der Bodenrichtwert. Die neu ermittelten Bodenrichtwerte hat der Gemeinsame Gutachterausschuss der Stadt Lahr für alle Gemeinden des ehemaligen Landkreises Lahr ermittelt und fristgerecht zum 30. Juni 2022 veröffentlicht.

In der Konsequenz lässt sich unter anderem ableiten, dass älterer Hausbestand sowie unbebaute Grundstücke, die bislang recht niedrig besteuert wurden, künftig eine deutlich höhere Grundsteuerlast zu tragen haben werden. Bei Wohnungseigentum sowie neueren Ein- und Zweifamilienhäusern mit kleinen Grundstücken dagegen wird die Belastung überwiegend sinken. Bebaute Industrie- und Gewerbegebiete, insbesondere in den Gewerbegebieten, werden künftig überwiegend sogar eine deutlich geringere Grundsteuerlast zu tragen haben. Diese Verschiebungen gelten unabhängig vom Hebesatz und lassen sich nicht durch dessen Höhe ausgleichen. Die Kommunen multiplizieren lediglich den Grundsteuermessbetrag mit dem Hebesatz, um letztlich den Grundsteuerbetrag zu ermitteln.

Der Gemeinderat hat in einer Resolution 2019 bestätigt, dass die Stadt Lahr die Reform nicht dazu nutzen wird, die Bürgerinnen und Bürger in der Gesamtheit mit höheren Abgaben zu belasten. Die Stadtverwaltung hat ermittelt, dass eine aufkommensneutrale Umsetzung mit einem Hebesatz von 365 Prozent ermöglicht wird. Dieser Wert liegt innerhalb der Spanne, die das Land Baden-Württemberg am Donnerstag,

23. Oktober 2024, in seinem sogenannten Transparenzregister für Lahr veröffentlicht hat. Im Anfang September 2024 veröffentlichten Transparenzregister lag der Hebesatzvorschlag der Verwaltung noch außerhalb der dort genannten Spanne. Die Aktualisierung des Transparenzregisters wird mit einer mittlerweile größeren Datenbasis begründet.

Die Stadt Lahr rechnet damit für 2025 aufgrund der Aufkommensneutralität weiterhin mit einem jährlichen Grundsteueraufkommen von rund 8,4 Millionen Euro. Das Gesamtaufkommen an Grundsteuer B wird dann in Summe neun Jahre lang nahezu unverändert geblieben sein. Bei der Grundsteuer A sind es sogar 15 Jahre. Aufgrund der Preissteigerungen der vergangenen Jahre sind indes auch die Ausgaben der Stadt Lahr stark gestiegen. Die Stadtverwaltung wird daher die weitere Entwicklung beobachten und dem Gemeinderat zu gegebener Zeit eine weitere Anpassung des Hebesatzes vorschlagen.

Hintergrund: Resolution des Lahrer Gemeinderats aus dem Jahr 2019

„Der Gemeinderat der Stadt Lahr sichert seinen Einwohnern zu, dass nicht die Absicht besteht, die Reform der Grundsteuer selbst dazu zu nutzen, sie in der Gesamtheit mit höheren Abgaben zu belasten. Der Gemeinderat der Stadt Lahr wird daher den künftigen Grundsteuerhebesatz im Jahr der Umstellung, also zum Jahreswechsel 2024/2025, nur soweit anpassen, dass die prognostizierten Grundsteuereinnahmen für unsere Stadt zumindest stabil bleiben.“

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass es in Einzelfällen zu höheren aber auch zu niedrigeren Steuerfestsetzungen kommen kann. Dies ist unvermeidlich, wenn die vom Bundesverfassungsgericht als verfassungswidrig festgestellte gleichheitswidrige Bewertung von Grundstücken beseitigt und neu geregelt werden muss.“



Mitteilungen des Landratsamtes

Das Landratsamt Ortenaukreis informiert:

Was tun mit Herbstlaub?

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps

Offenburg, 28. Oktober 2024 – Laub aus dem Hausgarten kann auf den elf Abfallanlagen des Ortenaukreises Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Offenburg-Zunsweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg kostenlos abgegeben werden. Auch bei den Grünabfallsammelstellen der Gemeinden sowie bei sieben Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis wird das Laub kostenlos angenommen.

Laub aus dem Hausgarten kann auch bei der im November beginnenden Grünabfallsammlung zur Abfuhr bereitgestellt werden. Das Laub muss in offenen, nicht zugebundenen Säcken oder sonstigen geeigneten Gefäßen an die Straße gestellt werden. Die Säcke und Gefäße werden bei der Abfuhr entleert und bleiben am Grundstück. Gelbe Säcke dürfen dazu nicht verwendet werden.

Das Laub kann auch über die Graue Tonne entsorgt werden. In der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim wird daraus Biogas gewonnen, das dann zur

Erzeugung von Strom und Fernwärme genutzt wird. Das Laub wird also auch auf diesem Weg vollständig verwertet. Der eigene Garten bietet ebenfalls die Möglichkeit, das Laub zu verwerten. Die Zugabe von Laub bei der Kompostierung von Küchenabfällen während des Winters sorgt für eine bessere Durchmischung des Kompostes. Mit Laub abgedeckte Beete sind über den Winter vor Bodenerosion und Verschlammung geschützt. Auch finden Kleinlebewesen, die im Frühjahr wieder das Bodenleben aktivieren, in der Laubschicht gute Überwinterungsmöglichkeiten.

Größere Mengen von Laub können auch unter Bäumen und Sträuchern als Mulchschicht verteilt werden.

Igel profitieren ebenfalls vom Laub im Garten. Sie benötigen im Herbst einen Unterschlupf, in dem sie ihren Winterschlaf halten können. Wer den Igel ein Gutes tun will, der schichtet einen großen, dichten Laubhaufen in einer ruhigen Ecke des Gartens auf. Das ist meist völlig ausreichend.

Diese und weitere Tipps stehen in der Kompostfibel des Ortenaukreises. Diese kann unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Formulare und Infothek“ und in der AbfallApp Ortenaukreis angesehen werden.

Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Annahmestellen können ebenfalls auf der Internetseite und in der AbfallApp nachgelesen werden. Die Öffnungszeiten der Abfallanlagen des Ortenaukreises sind auch auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders zu finden.

Für Fragen stehen die Abfallberater des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Das Landratsamt Ortenaukreis informiert:

Neue Software für Kfz-Zulassungsstelle

Umstellung erfordert Schließtage

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamts Ortenaukreis erhält eine neue Software. Aufgrund der Umstellung ist sie am Mittwoch, 13. November ab 12 Uhr sowie am Donnerstag und Freitag, 14. und 15. November ganztägig geschlossen.

Am Montag, 18. November, ist die Zulassungsstelle mit ihren Außenstellen wieder nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Es muss allerdings mit einer längeren Bearbeitungszeit gerechnet werden. Die Zulassungsbehörde bittet um Verständnis und empfiehlt, von weniger dringenden Anfragen ab dem 18. November abzusehen.

Alle Onlinedienste der Kfz-Zulassungsstelle können in der Woche vom 11. bis 15. November – dazu gehört auch die Vormerkung für ein Wunschkennzeichen – nicht angeboten werden. Die Online-Terminvereinbarung ist davon nicht betroffen.

Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises bietet verschiedene Schnittkurse für Obst- und Ziergehölze an

Die Beratungsstelle Obst- und Gartenbau im Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises bietet Hausgartenbesitzerinnen und -besitzern wieder Schnittkurse für Hochstämme im Streuobstbau, für Baum- und Beerenobst sowie für Ziergehölze an. Alle Kurse beinhalten eine theoretische Einführung im Amt für Landwirtschaft in Offenburg sowie einen Praxisteil in Gärten oder auf Obstflächen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und finden jeweils an mehreren Herbst- bzw. Frühjahrsterminen sowie an einem weiteren Veranstaltungstag im Sommer statt, um den dann erforderlichen Sommerschnitt demonstrieren zu können.

Mit dem professionellen Schneiden von Baum- und Beerenobst im Hausgarten startet Obst- und Gartenbauberater Hansjörg Haas im Februar 2025 in die Schnittkurssaison. Am Donnerstag, 6. Februar 2025, von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, am Freitag, 7. Februar, von 9 bis 16 Uhr sowie Samstag, 8. Februar von 9 bis 13 Uhr geht Haas auf die Grundlagen zum Schnitt dieser Obstarten ein, veranschaulicht die Pflege vom jungen bis zum alten Gehölz und häufige Schnittfehler und gibt Hintergrundinfos zu Krankheiten und Schädlingen. Wie der Sommerschnitt bei Obst und Beeren gelingt, ist Thema am Mittwoch, 9. Juli 2025, von 17 bis 20 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro.

Bei der Anmeldung sollten Obstart, Anzahl der Gehölze und das ungefähre Alter in eine Liste eingetragen. Nur so können die Gärten zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Beim Kurs zum Schnitt von Hochstämmen im Streuobstbau geht Obst- und Gartenbauberaterin Kristina Paleit ebenfalls im Februar 2025 auf Wachstumsgesetze und Pflegegrundlagen, den Schnitt von der Pflanzung bis zum alten Baum, häufige Schnittfehler sowie wichtige Krankheiten und Schädlinge ein. Während sie am Donnerstag, 13. Februar 2025, von 9 bis 12 Uhr theoretisches Wissen vermittelt, geht es am Nachmittag von 13 bis 16 Uhr in die Praxis. Weitere Vor-Ort-Termine finden am Freitag, 14. Februar, von 9 bis 16 Uhr und Samstag, 15. Februar, von 9 bis 13 Uhr statt. Der Sommerschnitt wird am Mittwoch, 23. Juli 2025, von 17 bis 20 Uhr gezeigt. Die Teilnahmegebühr für diesen Kurs beträgt insgesamt 150 Euro.

Bei der Anmeldung sollte angegeben werden, ob man Streuobstflächen zum Schnitt hat. Zudem werden die Obstarten, Anzahl der Bäume und das Alter in eine Liste eingetragen. Nur so können die Grundstücke zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Der dritte Kurs befasst sich mit Ziergehölzen und findet am Freitag, 14. März 2025, von 9 bis 16 Uhr sowie am Samstag, 15. März, von 9 bis 13 Uhr statt. Der Sommerschnittkurs ist für Mittwoch, 16. Juli 2025, von 17 bis 20 Uhr geplant. Neben den Grundlagen des Schnitts erläutert Gartenbauexperte Haas verschiedene Schnittgruppen, demonstriert die Arbeit an frühjahrs- und sommerblühenden Ziersträuchern, Kletterpflanzen und Rosen sowie den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt und zeigt auch hier häufige Schnittfehler, Schädlinge und Krankheiten auf. Die Teilnahmegebühr dieses Kurses liegt bei 100 Euro.

Bei der Anmeldung sollten Art, ungefähres Alter und Anzahl der Ziergehölze in eine Liste eingetragen werden. Nur so können die Gärten zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Eine Anmeldung ist ausschließlich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungen> unter dem Reiter „Veranstaltungen“ möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wer in dieser Saison keinen Schnittkurs besuchen kann oder keinen Platz mehr bekommt und im nächsten Jahr wieder informiert werden möchte, kann sich auf der genannten Internetseite über ein Kontaktformular in eine Interessentenliste eintragen lassen.



**Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

☎ 0781/ 504-5566

@ anb.leserservice@reiff.de



DORT – Donnerstags in der Ortenau

– Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 7. November 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr/Schwarzwald: Chrysanthea Lahr

Erleben Sie spannende Einblicke hinter die Kulissen der Chrysanthea. Fachkundige Gästeführer begleiten Sie durch die geschmückte historische Innenstadt, erklären die farbenprächtigen Blumenbeete und geben Auskunft auf Ihre Fragen. Zum Abschluss kosten Sie die kulinarische Raffinesse der Speisechrysanthea. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter 07821 9100128 oder stadtmarketing@lahr.de.

Sasbachwalden: WEINZEIT am Donnerstag

Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und erleben den puren Genuss aus dem Schwarzwald! Genießen Sie bei Musik, leckeren Speisen, Weinen, Sekten und Cocktails die herrliche Aussicht von unserer Weinbar mit Dachterrasse. Treffpunkt: 18 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Infos unter www.aldegott.de.

Haslach: S'Buttermariele-Tour

Haslach ist eine alte Marktstadt und noch heute sind jährlich bis zu 100 Markttag aufzuweisen. Auf humorvolle und informative Weise, lässt Sie das Buttermariele an ihrem bäuerlichen Leben bei einem abwechslungsreichen Stadtrundgang teilhaben. Im Anschluss ist eine Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 12 Euro inkl. Kirschwässers. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07832 706172.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe

Hohberg: Literaturcafé

Sie wollen keinen Termin verpassen? Dann finden Sie alle weiteren Informationen zu den Events in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im November

Online-Vortrag: „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“

Einen Online-Vortrag zum Thema „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 13. November 2024 um 19 Uhr an. Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen.

Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsexpertin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt. Alle interessierten Eltern sind herzlich

willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmern per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag:

„Ernährung und Lebensstil – gesund und aktiv ins Alter

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Donnerstag, 14. November 2024 um 16 Uhr zum Vortrag mit dem Thema: „Ernährung und Lebensstil – gesund und aktiv ins Alter“ ein. Diplom-Ökotrophologin Ulrike Velte-Hoffmann vom Ernährungszentrum Ortenau zeigt auf, was jeder selbst tun kann, um mit zunehmendem Alter gesund und fit zu bleiben. „Essen und Trinken sind gerade in diesem Lebensabschnitt ein wichtiges Stück Lebensqualität. Die Mahlzeiten sollen weiterhin gut schmecken, bekömmlich sein, die Gesundheit erhalten und helfen Krankheiten vorzubeugen“, so die Expertin. Die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps zur Umsetzung und haben Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung findet online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Website www.ez-ortenau.de erforderlich.

Sonstige Mitteilungen

Infoabend an der Freien Evangelischen Schule Lahr:

Wir laden herzlich zum 1. Infoabend des Schuljahres ein. Dieser richtet sich an alle Eltern von Kindern in der 4. Klasse, die sich über den Übergang in die 5. Klasse informieren möchten.

Der Infoabend findet am **14. November um 20 Uhr** in der Aula unserer **Grundschule** (Rainer-Haungs-Str. 3) statt. An diesem Abend werden wichtige Themen rund um den Schulwechsel besprochen, darunter die verschiedenen Schulformen und deren Anforderungen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Konzeption der FES kennenzulernen.

Im Anschluss stehen Ihnen die Schulleitung und Bereichsleitung für persönliche Fragen zur Verfügung.

Informationen rund um unsere Grundschule erhalten Sie am **21. November** beim Infoabend mit dem Schwerpunkt Grundschule.

Die Freie Evangelische Schule Lahr ist eine Schule in freier Trägerschaft (Privatschule). Über 800 Kinder und Jugendliche besuchen hier die Grundschule, Werkrealschule, Realschule und das Gymnasium. Die einzelnen Schularten befinden sich unter einem Dach, was gerade bei einem Schulartenwechsel von Vorteil ist. Die FES Lahr kann anstelle der jeweiligen öffentlichen Schule besucht werden. Alle Schularten sind ohne Einschränkung staatlich anerkannt. Der Unterricht sowie alle Abschlüsse entsprechen den Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Besonderheiten sind die christliche Werteorientierung, kleine Klassen mit in der Regel bis zu 24 Schülern und der neunjährige Zug ins Gymnasium.

Informationen zur FES und weiteren Veranstaltungsterminen finden Sie auf unserer Website, www.fes-lahr.de.

Tipp der Polizei:

Schwerpunktthema Wildunfälle – Tipps der Polizei

Zur Zeit kommt es **in der Dämmerung** vermehrt zu Wildunfällen.

- Straßen durchschneiden Wildwechsel und – wege.
- Beachten Sie unbedingt Wildwechsel-Schilder und fahren Sie langsamer und aufmerksam.
Häufig ist vor besonderen Gefahrenstellen oder Gegenden mit viel Wild das Gefahrzeichen „Wildwechsel“ angebracht – reduzieren Sie das Tempo!

Sehen Sie Wild, verlangsamen Sie nochmals das Tempo.

- Ein „Wild“ kommt selten allein. Rechnen Sie stets mit mehreren Tieren.
- Wild ist nicht vernünftig: Tiere laufen oft vor dem Fahrzeug her. Bringen Sie das Tier nicht in Hektik, - blenden Sie ab, fahren Sie langsam oder halten Sie an, es wird dann den Weg wieder weg von der Fahrbahn finden.
- Sollten Sie nicht rechtzeitig bremsen können, müssen Sie in Sekundenbruchteilen entscheiden, wohin Sie ausweichen können oder ob es das geringere Übel ist, einen „kontrollierten“ Wildunfall zu verursachen.

• Bedenken Sie:

Fahren Sie nicht in den Gegenverkehr oder auf ein festes Hindernis wie einen Baum neben der Fahrbahn.
Menschenleben könnten dadurch noch stärker in Gefahr kommen.

Was tun, wenn's passiert ist?

- Unfallstelle absichern
- Polizei verständigen – 110 – wir informieren den Jagdpächter.
- Tote Tiere nicht anfassen – eventuell Infektionsgefahr/ Krankheiten.
Wenn notwendig: dann Handschuhe und verletzte Tiere könnten sich noch wehren.
- Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden – strafbar.
- Nicht einfach weiterfahren und das tote oder verletzte Tier einfach liegenlassen – Verstoß gegen das Tierschutzgesetz ist denkbar und strafbar (unnötiges Leid).
- Schaden von Polizei wegen Versicherung bestätigen lassen.
- Zeugen notieren und Bilder machen.

Fazit:

**Fahren Sie langsam und fahren Sie auf Sicht.
Bedenken Sie, dass Sie auf Sicht anhalten müssen
– bei schmalen Wegen auf halbe Sicht.**

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Fahrzeug sicher abstellen

– schützen Sie ihr Eigentum vor Aufbruch und Diebstahl-

Wenn Sie eine Garage besitzen, nutzen Sie diese. Verriegeln Sie das Fahrzeug und verschließen Sie das Garagentor.

- Ohne Garage: Parken Sie Ihr Fahrzeug an gut einsehbaren, beleuchteten und wenn möglich belebten Straßen.
- Vergewissern Sie sich immer, dass Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß verschlossen ist. Passen Sie auf:
Funkblocker können das Funksignal Ihrer Fernbedienung stören und so das Verriegeln verhindern.
- Ist Ihr Fahrzeug mit einer Diebstahlwarnanlage ausgestattet, aktivieren Sie diese.

- Schließen Sie immer Fenster, Schiebedach oder Faltdach.
- Lassen Sie keine Wertsachen (z. B. Handy, Laptop, Kamera) oder Bargeld sichtbar im Auto liegen – auch nicht im Kofferraum.
- Lassen Sie Ausweise, Fahrzeugpapiere, und Hausschlüssel nie im Fahrzeug.
- Halten Sie auch während der Fahrt Ihr Fahrzeug verschlossen, um Blitzdiebstähle aus dem Auto, z. B. während des Haltens an einer Kreuzung, zu verhindern.
- Melden Sie jeden Diebstahl der Polizei. Nehmen Sie nach einem Aufbruch keine Veränderungen vor.

Vereinsmitteilungen



Zu unserer Mitgliederversammlung am

**Dienstag, den 12. November 2024 um 20.00 Uhr
im Jugendraum des Evang. Gemeindesaals in Hugsweier**
laden wir alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein.

Als Tagesordnung haben wir vorgesehen:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht über den Fortbestand des „Koffer“
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Vorstands
7. Verschiedenes

**Das aktuelle Koffer-Programm 2024
„Der Kulturkeller Koffer im Evangelischen Gemeindesaal“**

**Freitag, 8. November 2024, 20.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindesaal Hugsweier
„Wenn de Schüler mit sinnem Lehrer kummt“
mit Helmut Dold und Ludwig Hillenbrand**

Richtig »alemannisch gschwätzt« wird im Kulturkeller Koffer in Lahr-Hugsweier, wenn der Schüler mit einem Lehrer kommt. Helmut Dold und Ludwig Hillenbrand garantieren alemannischen Humor. Wenn der „Hämme“ mit seiner Trompete und seinen G'schichtli aufwartet, sind allseits bekannte Lieder und Anekdoten aus dem heimischen Schuttertal zu hören. Er verbindet dabei seine Eigenkompositionen geschickt mit Liedern bekannter Interpreten sowie Mundartpoeten aus dem alemannischen Raum

Als Gegenpart bringt der gebürtige Kuhbacher seinen ehemaligen Lehrer aus dem Lahrer Gymnasium, Ludwig Hillenbrand mit, der mit seinen Mundartgedichten eindrucksvoll gefällt. Seine Episoden aus der Schulzeit sowie beim Freizeitsport reihen sich pointenreich an viele weitere Begebenheiten in der Lahrer Innenstadt. Dass er auch seinen »Selleriesalat« zum Besten gibt, versteht sich fast von selbst, denn mit dieser Eigenerzählung belegte Hillenbrand beim Mundartwettbewerb 2010 den zweiten Platz.

Die Vorstellungen finden im Evangelischen Gemeindesaal in der Hugsweierer Kirchstrasse statt. Saalöffnung ist normalerweise um 19.30 Uhr, Karten gibt es unter der Telefonnummer 07821/52593, im Internet: www.koffer-lahr.de oder per Email braun-emf@t-online.de

Das BUND-Umweltzentrum Ortenau informiert:

Pressemitteilung

Vortrag: Unsere wunderbare PFAS-Welt?

PFAS – was sind das für Stoffe, „die keiner kennt, aber jeder hat“?

Die Abkürzung PFAS steht für eine große Gruppe industriell hergestellter Fluorchemikalien. Wegen ihrer wasser-, fett- und schmutzabweisenden Funktion werden sie in vielen Produkten genutzt, von der Teflonpfanne über Fast Food Verpackungen hin zu Outdoor-Kleidung. Leider sind die PFAS auch gesundheitsschädlich und werden in der Umwelt nicht abgebaut - ein Dilemma, das europaweit intensiv diskutiert wird. In Mittelbaden ist die Problematik durch die große PFAS-Belastung im Landkreis Rastatt bekannt geworden.

Das BUND-Umweltzentrum Ortenau bietet deshalb in Zusammenarbeit mit dem Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit (ONN) eine Informationsveranstaltung dazu an. Die Referentin, Patricia Klatt ist Diplom-Biologin, freiberufliche Wissenschaftsjournalistin und Lehrbeauftragte für den Studiengang „Wissenschaft-Medien-Kommunikation“ am Karlsruher Institut für Technologie und wird über Fluch und Segen der Stoffgruppe aufklären. Da sie im belasteten Landkreis Rastatt wohnt, liegt ihr Hauptfokus seit rund zehn Jahren auf dieser Chemikaliengruppe. Sie informiert dabei nicht nur über Einsatz, Gefahren und Probleme, sondern auch über PFAS-freie Alternativen und wie man sie erkennt.

Der Vortrag findet am Dienstag, 5. November 2024 um 19 Uhr in der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, Saal (102), statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

NABU lädt zum Vortragsabend „Großmuscheln in Baden-Württemberg“ ein

Bei Muscheln denken die meisten an das Meer, dass bei uns mehrere Süßwasserarten vorkommen und diese in den Fließ- und Stillgewässern zudem eine wichtige Rolle im Stoffhaushalt der Gewässer spielen, weiß kaum jemand. Der Biologe Michael Pfeiffer, stellt die Verbreitung der einheimischen Großmuscheln in Baden-Württemberg vor und gibt Einblicke in die komplexe Lebensweise und ihre Bedeutung für unsere Gewässer. Außerdem werden die Gefährdungsursachen der zumeist stark bedrohten Arten dargestellt und mögliche Schutzmaßnahmen erläutert. Ein kleiner Bestimmungskurs bildet den Abschluss des Abends.

Referent:

Herr Michael Pfeiffer vom Planungsbüro gobio, Freiburg

Wann: Mittwoch 13. November 2024

Wo: VHS Offenburg, Amand-Goegg Straße 2-4, Raum 102

Beginn / Ende: 19Uhr / ca. 21 Uhr

Anmeldung: Bis Montag 11.11. an

markus.kauber@nabu-bw.de

Eintritt frei

Anzeigen



Veranstaltungs Tipps

kreativ freiburg

16.-17.11.2024

Messe Freiburg

www.kreativ-freiburg.de



Stellenmarkt

MITARBEITER/IN FÜR DEN KIRCHENDIENST (M/W/D) in Teilzeit (2,43 Wochenstunden), ab sofort

Die evangelische Kirchengemeinde Langenwinkel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n MitarbeiterIn für den Kirchendienst.

Als MitarbeiterIn für den Kirchendienst obliegt es Ihrer Verantwortung, die Vorkehrungen zur Vor- und Nachbereitung der Kirche zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen zu treffen.

Ebenfalls begleiten Sie diese Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an:

Evang. Kirchengemeinde Langenwinkel

Hugsweierer Kirchstr. 39 | 77933 Lahr

Tel. 0 78 21 / 95 53 86 | hugsweierer-langenwinkel@kbz.ekiba.de

Gerd Deusch (Vorsitzender des Kirchengemeinderates)

07821 / 42366



5	2	9	7	4	3	1	6	8
8	6	3	2	1	5	9	7	4
7	1	4	6	9	8	5	2	3
1	3	8	4	2	7	6	9	5
9	7	5	1	8	6	3	4	2
6	4	2	5	3	9	7	8	1
3	9	7	8	5	4	2	1	6
4	5	1	9	6	2	8	3	7
2	8	6	3	7	1	4	5	9

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/sydia productions

Weiss

ÜBERDACHUNG



Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
Wir helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



Geländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen | Anstellbalkone **aus Aluminium**



»»» Besuchen Sie uns jetzt
am Samstag & Sonntag!

**SCHAU-
WOCHE**
9. + 10. Nov. | 10 - 16 Uhr



> tolle Innen- und Außenausstellung > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik
G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/sydia productions

**Energieberatung
Sandau**

**Sanierungsfahrplan
Fördermittel
Beraten
Planen**

Zertifizierter Energieberater

Telefon: 0781.92675 90

www.energieberatung-sandau.de



KLAPPLADEN
SCHIEBELÄDEN
FALTÄDEN

aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller

Klappladen-Online

Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell

☎ 07821-9213895

info@klappladen-online.de

www.klappladen-online.de



© Adobe Stock

**Effiziente
Dämmung**



**B+M
HolzWelt**
Ludwig-Winter-Str. 1
77767 Appenweiler
Tel. +49 (0)7805 9685-0
www.bm-holzwelt.de

Du kommst in unser Team! Es lohnt sich!



**Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH**

Carl-Benz-Straße 38-40 • 77972 Mahlberg-Orschweier
Tel. 07822 2072 • info@brettschneider-edelstahl.de

www.brettschneider-edelstahl.de

Innen-, Aussengeländer, Tore, Zäune, Terrassen-, Vordächer,
Treppen in verschiedenen Ausführungen. Laserschneiden,
Kanten, Schweißarbeiten, Schleifen von Blechen & Profilen

Bei Neu- oder Umbau beachten:

in Sachen Heizöltanks

Unsere Profis betreuen Sie komplett:

- ☞ Tankreinigung
- ☞ Tankentsorgung
- ☞ Tanksanierung
- ☞ Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft,
heizen mit Öl...kostengünstig.



STG / TSD GmbH info@stg-tankservice.de

Appenweiler ☎ 0 78 05 / 20 32 ☎ 0 800 / 33 051 63

Unser Fußboden

Ihr Zuhause!

ZIPSE
AUSBAU-FACHHANDEL

- Bodenbeläge
- Türen & Fenster
- Wohnen im Garten
- Kork-Dämmstoffe

ZIPSE GmbH & Co. KG | Offenburg | Kenzingen www.zipse.de

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/sydia productions

Kachelofen Kamin-Center GmbH

Größte Ausstellung
in der Region!

Ihr Heizeinsatz muss raus?
Wir modernisieren Ihre Feuerstätte!



Allmendstraße 14 · 79336 Herbolzheim (Industriegebiet)
Tel.: 07643 937531 · info@kachelofen-center.de



PROMOTEC
MISCHLER

Der Marktführer in der Region für
Garagentore



Garagentor
inkl. Antrieb
ab **1099€***
*inkl. 19% MwSt.

Promotec Mischler Torsysteme GmbH Am Reitplatz 1 | 77731 Willstätt
Tel. 07852 9113-0 · info@promotec-mischler.com · promotec-mischler.com

Jetzt neu in Lahr!

Wir suchen Dich!
Monteure & Elektriker

Wir bringen
Energie & Wasser ins Haus
südpower
BAD · HEIZUNG · ELEKTRO



Meine Energiewende aus einer Hand!
Unser Energiestudio
ist für Sie geöffnet!

Mittwoch 14 - 18 Uhr
Freitag 12:30 - 16 Uhr
oder nach Vereinbarung

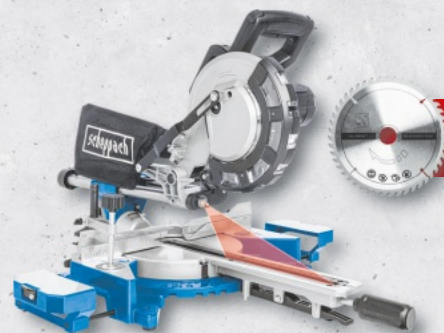
Auch Kundendienst &
Wartung Ihrer Anlage



Südpower GmbH in Lahr | 07821-509560 | www.suedpower.info

BAUHAUS www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



2. Sägeblatt
gratis dazu

statt 119,-
99,-

Scheppach Kappzugsäge 'HM216' 26496030

2.000 W Motor, Ø Sägeblatt 216 mm, Leerlaufdrehzahl 0 - 4.700 U/min,
eingebauter Laser, Kompakte Abmessungen

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2

BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

Angebote nur gültig bis 2.3.2024, solange der Vorrat reicht.



Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Foto: LIGHTFIELD STUDIOS / dazmagaz / stock.adobe.com

Wählen Sie die
gedruckte Zeitung
oder die
digitale Zeitung
für mindestens 12 Monate
und **lesen Sie bis zum
Jahresende kostenlos!**



Bei Bestellung im
November:

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 54,90€* sparen

* Der Lesestart erfolgt 1-3 Werktage nach Ihrer Bestellung.
Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024 besteht Ihr Abonnement
mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann bis zum
15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/vorteilscountdown

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

15.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 11.11. 12.00 Uhr
15.11. Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss, 11.11. 12.00 Uhr
22.11. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 18.11. 12.00 Uhr
22.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 18.11. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

5			7	4				8
	6		2				7	
				9	8		2	3
		8		2		6		5
			1		6			
6		2		3		7		
3	9		8	5				
	5				2		3	
2				7	1			9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

PROFESSIONELLE REINIGUNG

- von Teppichen aller Art, auch Handwäsche
- von Polstermöbeln, auch vor Ort, kostenlose Mitnahme und Rücklieferung
- von Gardinen, kostenfreies Ab- und Anhängen

Rufen Sie gleich an unter
0163 / 6483119

Kostenlose Beratung
im Umkreis von 60 km

Inh. Santiago | Im Mättich 16 | 77880 Sasbach

Daheim
statt
im Heim



PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer & Team

Tel: 0151/746 376 28 · Lahr

r.roederer@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause

Wenn Weihnachten kommt, ist er schon da...

Schwarzwald Adventskalender

Mehr als 40 Präsente | Über 200 Euro Warenwert
Extra-Chance mit dem Goldenen Ticket



www.schwarzwaldradio.com/adventskalender

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

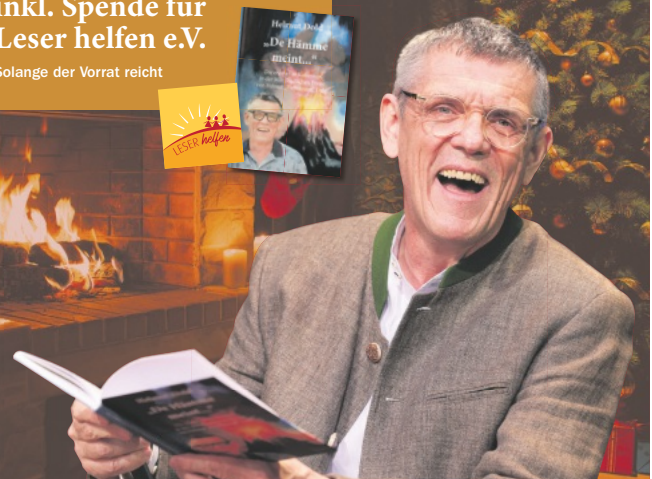
„De Hämme meint...“ – Die ersten 100 Kolumnen in der
MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Für nur 12,12 €

inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht

Fotos: Christoph Breithaupt,
Andrey Kuzmin / adobe.stock.com



Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg
Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach
Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl
Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch
Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau
Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorfladen Schweighausen

HYGGE BETREUUNG GmbH

Industriehof 6 77933 Lahr
Tel. 07821 – 50 89 999

Unsere Leistungen für Sie:

- › Zeitintensive Pflege und Betreuung für die Ortenau
- › Alltagsbegleitung und Hauswirtschaftliche Unterstützung
- › Demenzbetreuung und Entlastung pflegender Angehöriger
- › Beratungseinsätze nach § 37.3 SGB XI
- › Pflege- und Krankenkassenzugelassen

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Patrick Schreiber Mail: p.schreiber@hygge-betreuung.de



Telefon:
07821 - 44 11
07821 - 95 53 31

oder gebührenfrei:
0800 - 13 84 13 0

*Ihr diskreter und
zuverlässiger Partner für:*

- Taxifahrten
- Kurierfahrten
- Besorgungsfahrten
- Krankentransporte
(sitzend, alle Kassen)
- Rollstuhltaxi
- Flughafentransfer
- Premiumfahrzeuge

TAXI MUNZ Ortenau GmbH
Friedrichstraße 94 · 77933 Lahr
Fax 0 78 21 - 98 34 32
Info@taxi-munz.de

Achtung! Kaufe Zahngold!

Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle auch Höchstpreis
für Mode- u. Goldschmuck, Bernstein aller Art.
Kaufe Zinn, versilbertes Besteck. Zahle bis 30 Euro/kg.
Kaufe auch alte und antike Möbel, Münzen aller Art,
Pelze und Armbanduhr. Ankaufbar! Komme sofort!
Metzbach Telefon 0761/46468 • Handy 01573 / 4282237



Mehr sauber

... geht nicht

- ▶ LKW-Waschanlage mit Jet-Stream-Technik
- ▶ PKW-Waschstraße mit Textilstreifen
- ▶ SB-Waschboxen für PKW, XXL-Fahrzeuge und Motorrad



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Tank- und Waschpark Lahr
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de



K & K Zahnärzte
mundherum gesund®

Praxis Friesenheim
Rößlegasse 2
77948 Friesenheim
Tel. 0 7821 / 315 691 0
friesenheim@kuk-zahnarzt.de

Vereinbaren
Sie jetzt Ihren Termin

Willkommen
im Team

Nadhir Zeghichi
Zahnarzt

Schwerpunkte:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Füllungstherapie
- Zahnersatz
- Wurzelbehandlung
- Kinderzahnheilkunde

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8 – 18 Uhr
Fr 8 – 14 Uhr

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

**Badsanierung aus einer Hand,
wir koordinieren alle Gewerke!**

**Beim ersten Anruf sagen wir Ihnen,
wann Sie unser Angebot erhalten!**

Bad | Sanitär | Heizung
Thomas Faißt GmbH

Heitergaß 20 in 77933 Lahr / Sulz | Tel.: 07821 – 290030
info@thomas-faisst.de | www.thomas-faisst.de